

# Ein peinlicher Unfall und der Harder Metzgerkrieg zum Kaiserfest

Berichte der Zeitung „Vorarlberger Volksblatt“ über kuriose Ereignisse in der Gemeinde Hard zwischen 1907 und 1912.

Am 11. Juli 1907 berichtet das Vorarlberger Volksblatt: Am Dienstag ereignete sich in der Jennyschen Druckerei ein Unfall, dem leicht ein Menschenleben unter sehr tragischen Umständen zum Opfer gefallen wäre. Herr Prokurist Geraklus Spackler benützte den Abort für die Arbeiter. Infolge eines Defektes des Bodens und des übernormalen Körpergewichtes brach der Boden durch und Herr Spackler fiel in die Latrine. Zwei Arbeiter hatten große Mühe, den Herrn, der um Hilfe rief, zu retten. Er soll sich im Falle etwas abgeschürft haben.

## ■ Krieg der Metzger

Im Dezember 1908 berichtet das Vorarlberger Volksblatt: Eine neue Gefahr erhebt sich im Westen Österreichs. Die Metzger von Hard verwickeln sich in einen „Wurstkrieg“, der dadurch entstand, dass Ruff für das Kaiserfest der Kinder etwa 900, Lutz 160, Zwickle und Schneider aber nicht ein Stück liefern durften. Letztere meinen, sie zahlen auch Steuer!

Metzger Ruff liegt ein Jahr später wegen einer „mysteriösen Kuhschlachtung“ im Gerichtskrieg mit dem Volksblatt. Dieses schreibt im Juli 1909: Herr Metzger Schneider war mit der Fleischlieferung ans Armenhaus betraut, inzwischen gab er sein Geschäft auf und trat den noch restlichen Monat zur Lieferung an Herrn Zwickle ab. Doch dies gefiel den Herren (Gemeindevorstand) nicht! Ruff sollte

liefern können! Schneider und Zwickle erhoben Protest und bekamen Recht.

Doch schon an einem der nächsten Tage wurde die bezeichnete Kuh – aber nicht durch Herrn Bürgermeister – gekauft und geschlachtet. Letztere Arbeit besorgte der Bruder Ruffs, der auch die Haut kaufen wollte. Allein diese wurde ihm nicht überlassen, da vorerst der Armenvater befragt werden müsse. Als der Ruff-Bruder andern Tags die Haut kaufen wollte, hieß es, Herr Ruff habe die Haut abholen lassen. Als Geschäftsmann muss sich Herr Ruff doch kümmern, ob ein „Metzger“ oder ein „Pfuscher“ die Haut abgezogen, da eine durchlöcherter doch einen bedeutend geringeren Wert repräsentiert. Es liegt also auf der Hand, dass Ruff vom ganzen Vorgang gewusst haben muss. (Anmerkung: Was er bisher bestritten hatte!)

## ■ Abschiedsgruß der Schwalben

Im September 1912 berichtet das Volksblatt aus Hard: Die Schwalben sitzen zu Hunderten auf Telefon- und allen elektrischen Drähten und schwirren zu Tausenden durch die Lüfte, um Allen und Allen den Abschiedsgruß zu bieten und zwitschern, als fiele es ihnen schwer, ins ferne Welschland, das Land des Vogel-mordes, zu wandern. ■

**Altarchivar Ernst Köhlmeier,  
Sammlung „Harder Gasthäuser“**



Foto: Gemeindearchiv

**Metzger Franz Josef Ruff**

**Öffnungszeiten Gemeindearchiv**  
Schulweg 3  
nach Terminvereinbarung



Nicole Ohneberg  
T 697-629 oder 0676 88 697 629,  
gemeindearchiv@hard.at

**Digitales Fotoarchiv:**  
[www.hard.at/de/gemeindearchiv](http://www.hard.at/de/gemeindearchiv)



RENAULT

DACIA  
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken  
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

**AUTO RHOMBERG**

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b  
Tel. 05574/73146, [www.auto-rhomberg.at](http://www.auto-rhomberg.at)